

## Abwahantrag gegen den Landesvorstand der AfD Bayern

hiermit unterstütze ich den Antrag auf Abwahl des Landesvorstandes der AfD Bayern für den Landesparteitag am 21. Juli 2019,

### Begründung:

- 2020 stehen in Bayern Kommunalwahlen an, eine vorzeitige Neuwahl des Bundestages kann nicht ausgeschlossen werden. Für den Erfolg der Partei wäre es das Beste, wenn der Landesvorstand nicht mitten im Kommunalwahlkampf oder während der Listenaufstellungen für die Bundestagswahl gewählt werden würde, sondern wenn ein neugewählter Landesvorstand sich mit der nötigen Vorlaufzeit auf diese Aufgaben vorbereiten könnte.
- Eine Neuwahl des Landesvorstandes war aus den oben genannten Gründen von den Antragstellern des Antrages auf einen außerordentlichen Landesparteitag ohnehin vorgesehen. Der amtierende Landesvorstand hat satzungswidrig nicht unverzüglich geladen, sondern durch eine Verzögerung um vier Wochen versucht, eine Neuwahl vor der Sommerpause zu verhindern. Zudem hat er satzungswidrig bei dem beantragten Tagesordnungspunkt „Behandlung von Abwahanträgen und Nachwahlen oder Neuwahlen“ das Wort „Neuwahlen“ in der versendeten TO weggelassen, ebenfalls um Neuwahlen vor der Sommerpause zu verhindern.
- Der Landesvorstand ist völlig zerstritten, seine Mitglieder überziehen sich gegenseitig medienwirksam mit Ordnungsmaßnahmen. Zudem arbeitet der Landesvorstand seit seiner Konstituierung trotz zahlreicher Hinweise aus der Mitgliedschaft ohne Geschäftsordnung, was eine seriöse Amtsführung unmöglich macht.
- Der amtierende Landesvorstand hat bei zwei Wahlen in Folge weit unterdurchschnittliche Wahlergebnisse zu verantworten. Gerade das Ergebnis der Landtagswahl 2018 war für die bayerische AfD enttäuschend, obwohl eigens 30.000€ für einen Wahlkampfmanager ausgegeben wurden. Für zwei Wahlergebnisse weit unter den Erwartungen ist der Landesverband hoch verschuldet. Eine Fortsetzung der Negativserie bei Kommunal- und evtl. Bundestagswahlen muss verhindert werden.
- Der Landesvorstand hat das bis dahin äußerst erfolgreiche Social-Media-Team der AfD Bayern entlassen, woraufhin die Zugriffszahlen deutlich gesunken sind.
- Im Namen des Landesvorstandes brachte der Vorsitzende 2018 einen Antrag auf Änderung der Finanzordnung ein. Dabei täuschte er die Mitglieder indem er angab, durch diesen Antrag würde sich für die Kreisverbände nichts ändern. Tatsächlich erhalten die Kreisverbände nur ca. ein Drittel des Geldes aus der Parteienfinanzierung LT, das sie ohne diese Änderung erhalten hätten.

Dr. Harald Fischer  
Eibl Josef  
Ludwig Blöchl  
Angelika Eibl  
Udo Rößler  
Petra Weiderer  
Georg Johann Draxinger  
Ursula Bachhuber  
Stefan Riedel  
Hans Sicker  
Thomas Reitberger  
Klaus Mai  
Franz Dr. Talkner  
Pertschy Stefan  
Paul Erhardt  
Fischer Juge  
Josef Deutzer  
Fabio Sicker  
Gertraud Sicker  
Hedwig Welsch-Fickelscherer  
Leopold Till  
Robert Schregle  
Peter Dr.Ficklscherer  
Patrick Kronschnabl  
Eva Ditrichson  
Peter Welch  
Edwin Hübner  
Gisa Meiwald  
Dieter Gareis  
Mattias Knopf  
Kircher Kai  
Jonathan Hahn  
Petra Antrack  
Günther Rausche  
Ullrich Göpfert  
Hagen Hartmann  
Brigitte Pfalthaus  
Rosemarie Wolf  
Hans Wolf  
Karlheinz Koch  
Georg Hock  
Dominik Pflaum  
Rudolf Walter  
Alois Grohanz  
Wolf D. Jakobi  
Sven Kachelmann  
Tim Priessmann

Uta Walter  
Philipp Compte  
Ute Schwabe  
Thomas Grams  
Richard Graupner  
Daniela Mahler  
Martina Linke  
Moritz Kaufmann  
Detlef Rauh  
Thomas Timme  
Bernd Irmscher  
Franz Herrmann  
Ilse Esau  
Juanita Klunk  
Andre Heinrich Horn  
Peter Gebhardt  
Michael Huth  
Hein Tiede  
Manfred Scheler  
Franz Schmid  
Roman Zebe  
Anita Hausner  
Steffi Kriegbaum  
Michael Hörmann  
Tobias Konrad  
Sebastian Hörrmann  
Werner Hörrmann  
Ute Helm  
Bärbel Schröter  
Carsten Liebelt  
Ingo Kluge  
Maik Salzmann  
Claudia Zeiler  
Herbert Müller  
Otto Blank  
Gerd Heitzer  
Wolfgang Dörner  
Hugo Fritz  
Günter Fernolend  
Melanie Fernolend  
Sascha Lang  
Fabian Reinhardt  
Dorothe Merlot  
Bern Groistück  
Stefan Porster  
Michael Höpflinger